

IHRE ANSPRECHPARTNER –
Telefonnummern für alle Fälle

SERVICECENTER

Petra Mylord 02131.5996-0
Gisela Seggel 02131.5996-0
Aysegül Karadeniz 02131.5996-0
Medya Hernandez-Lopez 02131.5996-0

WOHNUNGSVERWALTUNG

Gabriele Rothe (Leitung) 02131.5996-43
Andrea Kolodziej 02131.5996-32
Holger Cielas 02131.5996-44
Maria Dettmer 02131.5996-26
Frederic Knopf 02131.5996-46
Philip Krawietz 02131.5996-41

HAUSWARTSERVICE

Sprechzeiten montags, dienstags, mittwochs und
freitags von 7.30 bis 9.30 Uhr, donnerstags von
16 bis 18 Uhr. Anrufe außerhalb der Sprechzeiten
werden weitergeleitet.
Cengiz Cetin 02131.663158
Benjamin Hiltgers 02131.4026827
Hans Leusch 02131.663164
Theo Porten 02131.1249438
Hans Schmitz 02131.1249438
Sarah Wermuth 02131.663164

BETRIEBS- UND HEIZKOSTEN
Ellen Ippen 02131.5996-48
Isabell Schultz 02131.5996-80

MIETEN- UND
ANTEILBUCHHALTUNG
Ursula Kanowsky 02131.5996-27

BEREITSCHAFTSDIENST
FÜR NOTFÄLLE
Täglich von 8 bis 20 Uhr - einfach auf den Anrufer
beantworten sprechen, wir rufen umgehend zurück.
Notdienst 02131.5996-0

HANDWERKERNOT- UND
REPARATURDIENST
Handwerkservice rund um die Uhr - um schnell
und unkompliziert helfen zu können, haben wir
mit einigen Betrieben Reparaturvereinbarungen
getroffen. Bei Schadensereignissen, Störungen und
in Notfällen brauchen Sie nicht den Hauswart zu
kontaktieren. Sie können folgende Dienstleister direkt
beauftragen - es entstehen Ihnen keine Kosten.

SANITÄR
Bolten + Schüttner 02131.24048
info@bolten-schuettn.de
Die Telefonnummer ist auch für Notfälle (zum Beispiel
bei Rohrbruch) außerhalb der Geschäftzeiten
sowie an Wochenenden und Feiertagen erreichbar.

ELEKTRO
Kleinofen Elektrotechnik 02131.125730
gugkleinofen-elektrotechnik.de
Nach Geschäftsschluss, an Wochenenden
und an Feiertagen
Notdienst 0176.1024120

GAS-THERME, HEIZUNG
Roland Püllen GmbH 02132.971212

WEITERE HEIZUNGSANLAGEN
Bitte wählen Sie Ihren richtigen Ansprechpartner
gemäß der Notdienstliste auf gwg-neuss.de

GASGERUCH
Stadtwerke Neuss
Notdienst 02131.5310531

HOLZWERK, KUNSTSTOFF-
FENSTER UND TÜREN
Tischlerei Hegger 02131.2017744
(montags bis donnerstags von 9 Uhr bis 17 Uhr,
freitags von 9 Uhr bis 15 Uhr)

ABFLUSSVERSTOPFUNG
Rohrreinigung Klaus Jeroschewski
24 Stunden Notdienst 02104.14270

KABELFERNSEHANLAGE
NetCologne 0221.2225160

ABHOLUNG VON
SPERMÜLL, ELEKTROSCHROTT
UND GRÜNSCHNITT
AWL Neuss GmbH 02131.124480
www.awl-neuss.de

QUADRAT MILLIMETER



NÜSS-ECKEN BACKEN

Selbstgemacht ist's am besten.

Spekulatius und andere Kekse aus den Supermarktregalen sind lecker, das schon. Aber eben nie so gut, wie selbst gebacken. Das hat einen bestimmten Grund: Ihr schmeckt bei jedem Bissen, welchen Spaß Euch das Backen gemacht hat. Und mit unserem Rezept für die fruchtig-süßen „Nüss-Ecken“ wird das Ganze auch noch richtig delikat. Die könnt Ihr auch verschenken... also, wenn Ihr die Finger davon lassen könnt, was wir stark zweifeln.



Am besten besprecht Ihr das mit Euren Eltern und backt gemeinsam mit Geschwistern und/oder Freunden. Vorher geht Ihr noch schnell das besorgen, was Ihr nicht zuhause im Vorratschrank habt. Für ein Backblech „Nüss-Ecken“ braucht Ihr:

- Mehl, 300g
- Butter, 330g
- Zucker, 330g
- Eier, 2 Stück
- Vanillinzucker, 4 Tütchen
- Backpulver, 1 Teelöffel
- Aprikosenmarmelade, ca. ½ Glas
- gehackte Haselnüsse, 200g
- Backpapier

Alles am Start?

Check, dann könnt Ihr loslegen. Zuerst den Teig, Schnappt Euch eine Schüssel, in die Ihr Folgendes reinputzt und vermischt: 300g Mehl (am besten in die Schüssel sieben), 2 Eier, 130g Butter (am besten weich), 130g Zucker, 2 Tütchen Vanillinzucker, 1 Teelöffel Backpulver. Das verröhrt Ihr alles, bis Ihr einen gleichmäßigen Teig habt und stellt es kurz kalt.

SING DEN SONG

Wisst Ihr wie es weitergeht?



Weihnachten. Eigentlich ganz cool. Geschenke und so, alle sind ein bisschen aufgeregter und freundlicher als sonst, Besuch kommt oder man ist selbst zu Besuch, aber irgendwann kommt dann die Challenge: Es ist langweilig. Was machen? Zeit totschlagen mit TikTok und Co? Kein Ding, Ihr habt ja eine ziemlich gute Spielidee. Und die geht so:

Oh Tannenbaum, oh Tannenbaum, wie ...
(...grün sind deine Blätter)
*

Leise rieselt der Schnee, still ...
(...und starr ruht der See)

*

Rudolph, the red-nosed reindeer, had ...
(...a very shiny nose)

*

Petit papa Noël, quand ...
(...tu descendras du ciel)

Na, wie textsicher seid Ihr? Und Eure Eltern, Geschwister, Freunde und Verwandte? Seid gespannt und habt Spaß zusammen. Wer am Ende die meisten Punkte hat, gewinnt das Spiel.

IMPRESSUM

Herausgeber

Olaf Peters, Stefan Zellning
Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Postfach 10 05 48 · 41405 Neuss
Telefon 02131.5996-0
Telefax 02131.549566
info@gwg-neuss.de
www.gwg-neuss.de

Druck

Schaab & Co. GmbH
Haben Sie Anregungen und Tipps, Lob oder Kritik? Bitte helfen Sie uns, eine Zeitung zu produzieren, die Sie gerne lesen.

Redaktion

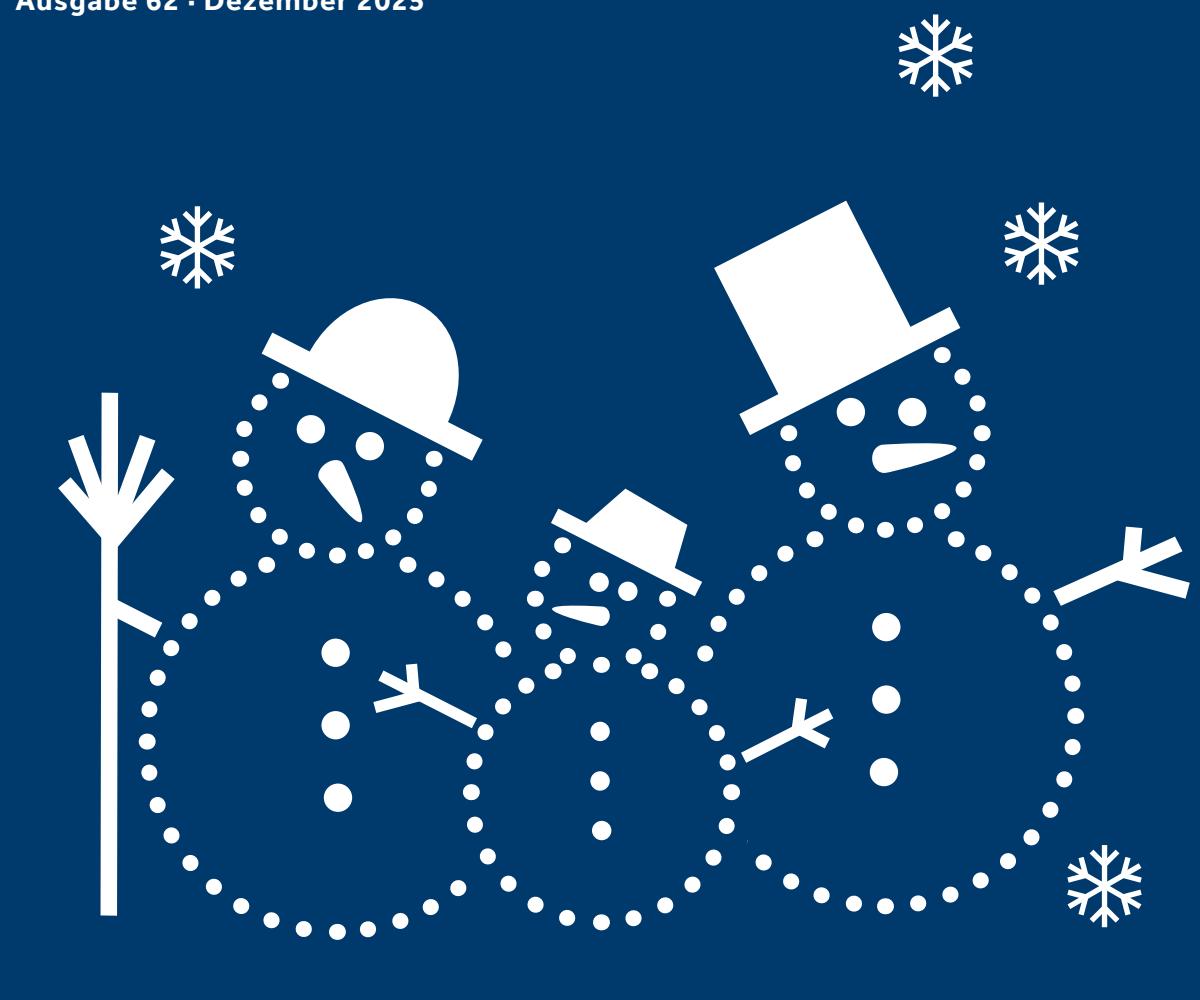
Thomas Schwarz (verantwortlich),
Tanja Tenten, Lothar Wirtz
Layout, Satz
Lockstoff Design GmbH

Fotos, Abbildungen

Der Wünschewagen e.V., Fotodesign
mangu.design, Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.,
Lockstoff Design GmbH,
Alle Rechte beim Herausgeber.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers.

QUADRAT METER

Zeitung für Mitglieder und Freunde der GWG
Ausgabe 62 · Dezember 2025



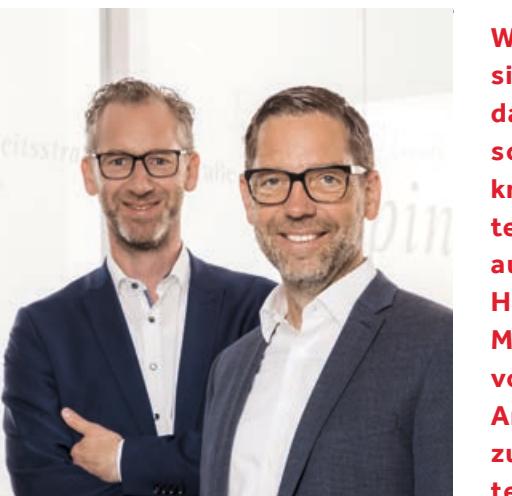
GWG
WOHFÜHLEN

Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G.
Markt 36 · 41460 Neuss
Telefon 02131.5996-0

EDITORIAL

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE FREUNDE DER GWG,

Genossenschaftliche Jubiläen



Wann, wenn nicht zur Weihnachtszeit, sind Wünsche unterwegs? Antwort: das ganze Jahr, mit dem ASB-Wünschewagen. Der macht es schwer kranken Menschen möglich, ihren letzten Wunsch zu erleben. Noch einmal auf ein Konzert, ins Stadion, nach Hause zum Kaffeeklatsch oder ans Meer. Seit über 10 Jahren ist das Team vom Wünschewagen Rhein-Ruhr des Arbeiter- und Samariter-Bunds, auch zuständig für Neuss und Kaarst, unterwegs. Unsere diesjährige Weihnachtsspenden-Aktion widmen wir diesem spendenfinanzierten Projekt.

im nächsten Jahr wird unsere Genossenschaft 150 Jahre alt, und auch viele unserer Häuser und Wohnungen haben wir schon vor 100 und mehr Jahren gebaut. Auch nach so langer Zeit fühlen sich heute unsere Mitglieder wieder gut.

In unserer Genossenschaft ist es mittlerweile gute Tradition, dass wir in dieser Zeit über den eigenen Tellerrand hinausschauen und den Blick auf gesellschaftlich sinnvolle Initiativen und Projekte lenken, die auf unsere Unterstützung angewiesen sind. In diesem Jahr möchten wir Ihnen gerne den Wünschewagen der ASB vorstellen. Das dahinterstehende Idee, anderen Menschen selbstlos eine Freude zu machen, taugt auch gut als Inspiration für die Weihnachtszeit und für gute Neujahrs-Vorsätze. In diesem Sinne: Frohes Fest!

Mindestens einmal pro Woche äußert jemand den Wunsch, noch einmal ans Meer fahren zu wollen", erzählt Dinesh Jeyakumaran vom Wünschewagen, und zwar oft nach Holland. Viele verbinden damit einen Urlaub, den sie dort verbracht haben.

Für uns ist das kein Problem, doch können wir bei Bedarf mit so genannten Strandrollstühlen auch bis ans Wasser fahren." Dann können Patient/-innen die Füße ins Meer halten oder den Sand unter den Sohlen fühlen.

Eis mag Leute geben, die gerne Wasserkästen in die oberste Etage schleppen, aber das ist wohl eher eine Ausnahme.

Ebenso verhält es sich mit dem Wischen des Treppenhauses, dem Befreien des Gehwegs von Laub und Unkraut oder im Winter von Schnee und Eis. Letzteres wird in den nächsten Wochen wahrscheinlich akut. Nur: Wer geht schon gerne morgens zwischen Kaffee, Duschen und Kinder parat machen flugs in die Kälte, schüttet Schnee und sorgt mit Streugut dafür, dass keine Passanten ausrutschen? Wohl niemand. Leider gibt es aber in unserer Stadt noch keine Schranktüren nicht zu sehen. Das ist üb-



LETZTE WÜNSCHE WAGEN

Weihnachtsspenden für den ASB-Wünschewagen.

Bankverbindung:
Der Wünschewagen e.V.
Verwendungszweck:
GWG Weihnachtsaktion

IBAN: DE22 3702 0500 0001 6014 00
BIC: BFSWDE3XXX

Informationen zum Wünschewagen finden Sie unter www.wuenschewagen.de/rhein-ruhr. Wer sich als Helfer/-in engagieren möchte oder einen Wunsch überweisen will, ist bei den freundlichen Mitarbeiter/-innen an der richtigen Adresse.

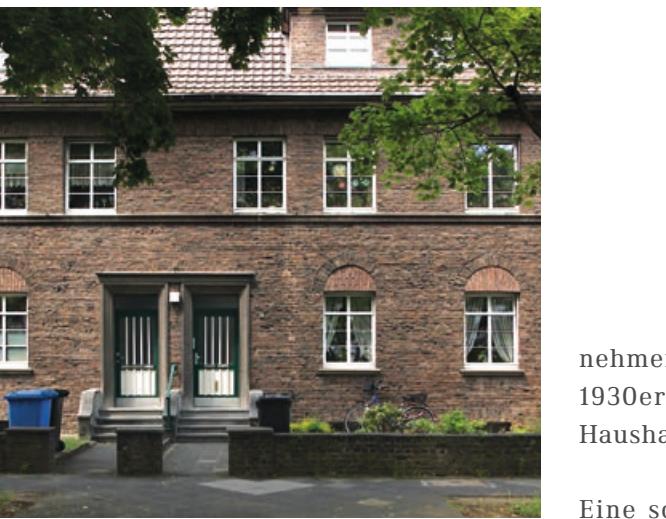
den „Kölschen Wisch“ bevorzugen. Eine Hausgemeinschaft klappst mit ruhigen Absprachen auf Basis unserer Hausrordnung - jetzt auch in neun Fremdsprachen auf unserer Website - und mit Verständnis. Bei der GWG hat jeder und jede die Pflicht, sich einzubringen. Wir bitten alle, dies zu beherigen. Kommen Sie alle gut durch den Winter - und über rutschfreie Gehwege in saubere Treppenhäuser.

Eis wägt. Wir haben auch (noch) kein Kl, die das Treppenhaus reinigt. Was wir aber bei der GWG haben, ist eine Gemeinschaft und den Anspruch, dass wir unsere Wohngebäude und die zugehörigen Anlagen in Ordnung halten. Nicht einer allein und immer die Gleichen, sondern: Alle. Man spricht sich ab, wer wann was übernimmt. Das ist keine Raketenwissenschaft. Auch dann nicht, wenn die einen klinisch rein leben wollen, und die anderen eher



WOHNFÜHLBARE GESCHICHTE

Seit hundert Jahren eine erste Adresse.



Gleher Weg 60-62, Karmilianstr. 1

So alt manche Adressen in unserem Bestand sind, die Ausstattungen der dortigen Gebäude sind es nicht. Umso stolzer macht uns der Blick auf die Wohnhäuser an der Freiheitstraße 1 bis 15, der Moltkestraße 17/19 und am Gleher Weg 56 bis 64. Sie gehören zu den älteren Gebäuden unserer GWG, Baujahr 1925. Ein Blick zurück.

Der „Gleher Weg“, als solcher 1489 nachweislich erwähnt, wurde wie viele andere Straßen nach den Orten benannt, zu denen sie führten. Heute zweigt der Gleher Weg hinter der Unterführung zwischen Viktoriastraße und Jahnstraße von der Rheyder Straße ab. Die Lage gehört heute zu den beliebtesten im Neusser Stadtgebiet. Die Entwicklung des Stadtviertels rund um den Gleher Weg – und die Moltkestraße auf der anderen Seite der Unterführung – begann zu Beginn des 20. Jahrhunderts mit Bauprojekten, zu denen auch unsere Adressen gehörten. Mit der Errichtung der Erziehungsanstalt Am Marianum, des Lukas-Krankenhauses an der Preußenstraße und des Waisenhauses an der St.-Anna-Straße in Nachbarschaft zum Kilianskloster und der Heiligen-Geist-Kirche gewann das Stadionviertel, früher auch „Krankenhausviertel“ genannt, zu-

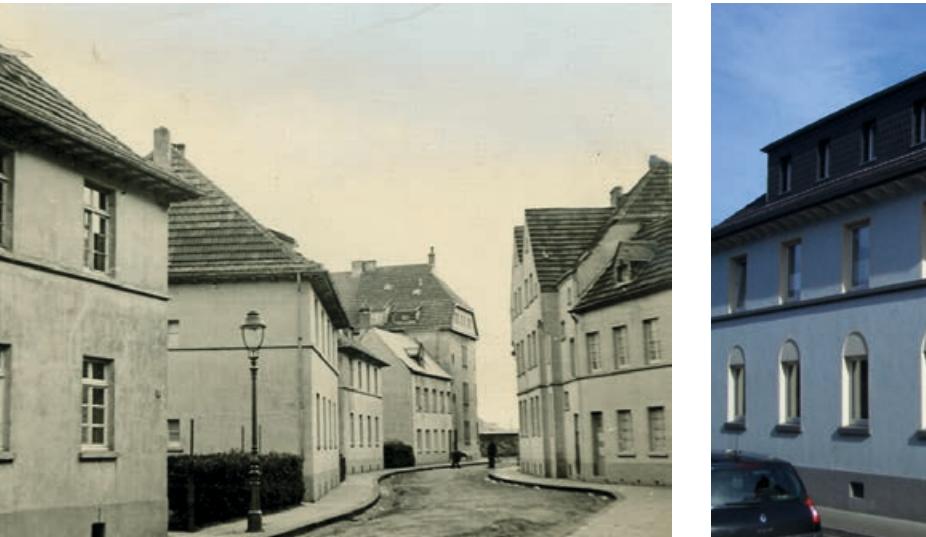
nehmend an Popularität. Bis Ende der 1930 Jahren fanden dort über 900 Haushalte ein Zuhause.

Eine schöne Anekdote gibt es zu der Adresse unserer Gebäude an der Freiheitstraße. Sie ist vermutlich eine Reaktion auf die Besatzung des Rheinlands durch die alliierten Truppen nach dem



Freiheitstraße

Gleher Weg 56-58



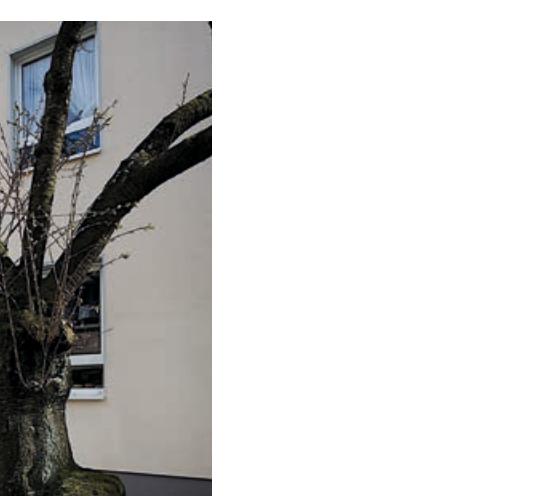
Freiheitstraße 18-20



Freiheitstraße 14

Die

dem wohl aus unserer Genossenschaft stammenden Vorschlag, einer neuen Straße auf der Furt den Namen „Freiheitstraße“ zu geben, im damaligen Neusser Stadtrat „mit stiller Heiterkeit“ zugestimmt wurde.



Moltkestraße 6b

Diese

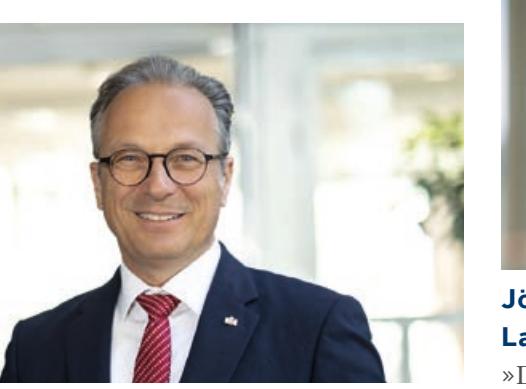
und andere interessante Histo-rien zu Neusser Straßen, Plätzen und Stadtteilen finden Sie in dem Lexikon „Die Straßen von Neuss“ von Jens Metzdorf (Hrsg.) Lesenwert!

125 JAHRE WOHNFÜHLEN

Unsere GWG feiert Jubiläum.



Nächstes Jahr, genauer gesagt im Juli, ist es so weit. 1901 wurde unsere GWG als „Neusser Arbeiterwohnungs- genossenschaft“ gegründet und sorgt seitdem für guten, bezahlbaren Wohn- raum. Das war nie einfach, aber machbar. Heute und in Zukunft, mit und für die Städte Neuss und Kaarst.



**Reiner Breuer,
Bürgermeister Stadt Neuss**

»Bezahlbarer Wohnraum ist für Neuss sehr wichtig, um soziale Gerechtigkeit, wirtschaftliche Stabilität und nachhaltige Stadtentwicklung weiterhin zu sichern. In den vergangenen Jahren sind in Neuss zahlreiche bezahlbare Wohnungen entstanden und weitere sind in Planung. Die GWG Neuss spielt dabei eine zentrale Rolle und ist ein wichtiger Partner der Stadt. Projekte wie am Gleher Weg oder an der Augustinstraße stehen für die erfolgreiche Zusammenarbeit. Zudem trägt die GWG mit ihrem Klimapfad entscheidend dazu bei, dass Neuss klimaneutral wird. Dabei beschränkt sie sich nicht nur auf die energetische Sanierung ihrer Gebäude, sondern setzt auch auf nachhaltige Mobilität. Gemeinsam mit der GWG bietet die Stadt Neuss vielfältige, soziale Angebote für



**Jörg Geerlings,
Landtagsabgeordneter Neuss**

»Die GWG in Neuss steht für das, was unsere Stadt stark macht: Gemeinschaft, Verantwortung und Verlässlichkeit. Sie sorgt seit Jahrzehnten dafür, dass Menschen in Neuss bezahlbar, sicher und gut wohnen können – vom jungen Paar bis zur älteren Generation. Dieses Engagement für die Bürgerschaft verdient große Anerkennung. Ich wünsche der GWG, dass sie ihren erfolgreichen Weg fortsetzt mit ihrem Angebot, das auch neue, moderne und zugleich bezahlbare Wohnprojekte beinhaltet, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden. Als Landtagsabgeordneter und Aufsichtsratsmitglied der GWG ist es mir ein persönliches Anliegen, dass die politischen Rahmenbedingungen stimmen: weniger Bürokratie, starke Unterstützung und Planungssicherheit. So kann die GWG auch in Zukunft das leisten, was sie auszeichnet – Wohnen mit viel Herz für die Menschen vor Ort.«



**Christian Horn-Heinemann,
Bürgermeister Kaarst**

»Die GWG Neuss steht für verlässlich- keit und für nachhaltige Lösungen – nicht nur in Neuss, sondern auch bei uns in Kaarst. Deshalb gratulieren wir dem Vorstand Stefan Zeling und Olaf Peters sowie dem ganzen Team der GWG ganz herzlich zum 125-jährigen Jubiläum. Die GWG hat das Kaarster Stadtbild insbesondere in der jüngeren Vergangenheit durch ihre Bauprojekte mitgestaltet: mit nachhaltigen Wohnkonzepten in einem stark nachgefragten Preissegment; als Investor für mittlerweile drei Kindertagesstätten. Wir als Stadt Kaarst setzen auf eine weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der GWG Neuss für unsere Bürgerinnen und Bürger. Durch ihre Projekte sorgt die GWG dafür, dass Wohnen auch in Kaarst bezahlbar bleibt.«

Sie. Sie hat eine GWG-Wohnung auf der Karmilianerstraße in Neuss bekommen und hat sich dort sehr wohlgeföhlt. Nach zwei Jahren ist sie dann allerdings zu mir nach Krefenbroich gezogen. Das ist jetzt 25 Jahre her. Die GWG stellt wichtigen, bezahlbaren Wohnraum zur Verfügung und fördert Werte wie Solidarität, Mitbestimmung und Sicherheit. Das ist in Zeiten gesellschaftlicher und wirtschaftlicher Herausforderungen besonders wertvoll. Ich wünsche der GWG, dass sie ihren erfolgreichen Weg als verlässlicher Beitrag für guten Wohnen und gelebte Gemeinschaft fortsetzt. Politik muss dazu beitragen, stabile Rahmenbedingungen zu sichern und die genossenschaftliche Idee zu stärken – durch Förderung, Dialog und Unterstützung innovativer Projekte, die den Menschen in den Mittelpunkt stellen.«



**Carl-Philipp Sassenrath,
Bundestagsabgeordneter Neuss/
Dormagen/Grevenbroich/
Rommerskirchen**

»Die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. leistet einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Stadt: Sie sorgt für bezahlbares und familienfreundliches Wohnen. Zugleich stärkt sie das soziale Miteinander vor Ort. Für die Zukunft wünsche ich der GWG weiterhin viel Erfolg, Innovationskraft und engagierte Mitglieder, die das genossenschaftliche Prinzip mit Leben füllen. Als regierungstragende Bundestagsfraktion arbeiten wir dafür, dass der Wohnungsbau Fahrt aufnimmt. Wir müssen mehr bauen, einfacher, schneller und serieller. Mit dem neuen Baugesetz schaffen wir flexiblere Regeln, schnellere Genehmigungen und mehr Entscheidungsspielraum für Kommunen. Zudem stärken wir die Förderung für sozialen Wohnungsbau und energetische Sanierung – damit bezahlbarer und klimafreundlicher Wohnraum entsteht. Dort, wo Menschen leben wollen, und so, wie wir es geschafft haben, werden sie brauchen.«



**Simon Rock, Landtagsabgeordneter
Rhein-Kreis Neuss**

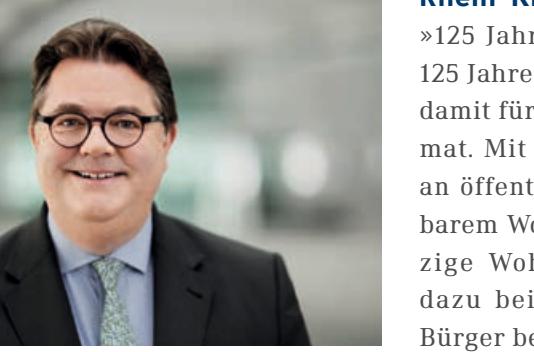
»125 Jahre GWG Neuss – das bedeutet 125 Jahre Einsatz für gutes Wohnen und damit für die Menschen in unserer Heimat. Mit ihrer steigenden Zahl an öffentlich gefördertem und bezahlbarem Wohnraum trägt die Gemeinnützige Wohnungs-Genossenschaft e.G. dazu bei, dass die Bürgerinnen und Bürger bei uns im Rhein-Kreis Neuss in jeder Lebenssituation ein passendes Zuhause finden können. Dieses nicht nachlassende Engagement ist gerade auch mit Blick auf die Zukunft von ho-

her Bedeutung: Der Rhein-Kreis Neuss wächst, die Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner ist in den vergangenen Jahren auf derzeit rund 460.000 gestiegen. Auch gestiegen ist der Bedarf an Wohnraum zu fairen Preisen. Hierbei ist die GWG Neuss ein erfahrener und verlässlicher Partner für unseren Kreis und die Menschen, die hier zu Hause sind. Der GWG wünsche ich für die Zukunft alles Gute. Gemeinsam setzen wir uns für einen weiterhin lebenswerten Rhein-Kreis Neuss ein.«



**Katharina Reinhold, Landrätin
Rhein-Kreis Neuss**

»Die GWG in Neuss steht für das, was wir in Neuss stark machen: Gemeinschaft, Verantwortung und Verlässlichkeit. Sie sorgt seit Jahrzehnten dafür, dass Menschen in Neuss bezahlbar, sicher und gut wohnen können – vom jungen Paar bis zur älteren Generation. Dieses Engagement für die Bürgerschaft verdient große Anerkennung. Ich wünsche der GWG, dass sie ihren erfolgreichen Weg fortsetzt mit ihrem Angebot, das auch neue, moderne und zugleich bezahlbare Wohnprojekte beinhaltet, die den Bedürfnissen der Menschen gerecht werden. Als Landtagsabgeordnete und Aufsichtsratsmitglied der GWG ist es mir ein persönliches Anliegen, dass die politischen Rahmenbedingungen stimmen: weniger Bürokratie, starke Unterstützung und Planungssicherheit. So kann die GWG auch in Zukunft das leisten, was sie auszeichnet – Wohnen mit viel Herz für die Menschen vor Ort.«



**Ansgar Heveling, Bundestagsab-
geordneter Korschenbroich/Kaarst**

»Als ich meine Frau kennengelernt habe, war sie gerade auf Wohnungssu-

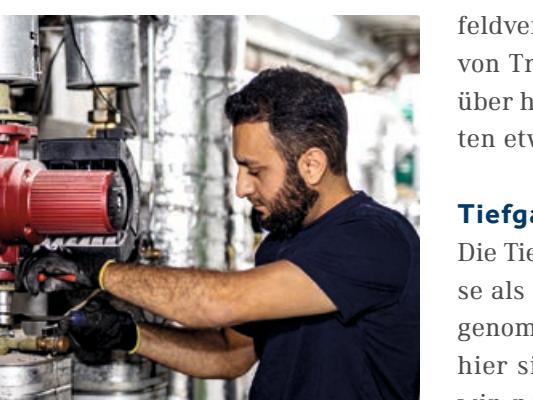
fortsetzt – für ein soziales, nachhaltiges und menschliches Wohnen in unserer Stadt.«



Stefan Müller

»Die GWG steht für das, was Neuss und Kaarst dringend brauchen: bezahlbares, gutes und zukunftsfähiges Wohnen. Sie schafft und bietet sowohl sozial geförderten als auch frei finanzierten Wohnraum an – und bringt damit Menschen unterschiedlicher sozialer Hintergründe in lebendigen Nachbarschaften zusammen. Dieses Miteinander stärkt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und macht Neuss und Kaarst lebenswerter. Ich setze mich weiterhin dafür ein, dass Genossenschaften wie die GWG gute Rahmenbedingungen erhalten – mit verlässlicher Förderung, weniger Bürokratie und Unterstützung bei klimafreundlichen Sanierungen. Denn nur so kann die GWG ihre Klimaziele bis 2045 einhalten. Ich wünsche der GWG, dass sie ihren Weg mit Mut und Innovationskraft auch in den nächsten 125 Jahren

INSTANDHALTUNGS- MASSNAHMEN 2025



Stephan Höch

überprüft die Heizungseinstellungen

Die

feldbesserung, sowie die Renovierung von Treppenhäusern und Fassaden. Darüber hinaus möchten wir folgende Arbeiten etwas näher vorstellen.

Tiefgaragen

Die Tiefgaragen der GWG wurden teilweise als dunkel und nicht einladend wahrgenommen. Damit unsere Mitglieder sich hier sicherer und wohler fühlen, haben wir neu gestrichen und veraltete Beleuchtungen auf hellere und energiesparende LED-Technik umgerüstet. Außerdem haben wir weitere Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingerichtet, beziehungsweise vorgesehen. Bis Mitte 2026 wollen wir in jeder unserer Tiefgaragen Stellplätze mit Elektro-Lademöglichkeit anbieten können.

Wechsel von L- auf H-Gas

Weil in unserer Region die Gasversorgung generell von L-Gas auf H-Gas umgestellt wird, mussten sämtliche gasbetriebenen Einzel- und Zentralheizungskörper technisch angepasst werden. Im Rahmen der Arbeiten sind naturnäher in vielen Fällen weitere Reparaturbedarfe an unseren Anlagen festgestellt worden, sodass wir in diesem Jahr einen besonderen hohen Instandhaltungswand für unsere Heizungsanlagen hatten.



Patrick Pelzer

streich die Tiefgarage

In den Instandhaltungskosten sind beispielsweise die Kosten für alle Kleinreparaturen enthalten, die unsere Mitglieder in den Bereichen Elektro, Heizung, Sanitär, Schreiner und Rohrreinigung selbst beauftragen können. Größere Ausgaben betreffen die Instandsetzung einzelner Wohnungen, Maßnahmen zur Wohnum-



Wohnumfeldverbesserung nach Mitgliederbefragung erhöht Zufriedenheit.

MITGLIEDERWÜNSCHE WERDEN UMGESetzt

Wohnumfeldverbesserung nach Mitgliederbefragung erhöht Zufriedenheit.

„Unsere Mitglieder fühlen sich zuhause wohl und sind mit unserem Service zufrieden.“ Dieser Anspruch steht so im Leitbild unserer Genossenschaft, und wir wollen ihn bestmöglich erfüllen. Mithilfe von Mitgliederbefragungen prüfen wir darum regelmäßig, wie nah wir diesem Ziel kommen, und wo wir nacharbeiten müssen.

Heizungsanlagen/Pumpen

2025 haben wir nicht nur weitere Anlagen von Gas- auf Wärmepumpenversorgung umgestellt, sondern auch bei mehreren bestehenden Heizungen durch verbesserte Einstellungen einen deutlich sparsameren Betrieb ermöglichen können. Auch der Austausch von Heizungspumpen ist regelmäßig erforderlich, in einigen Fällen erledigen dies unsere eigenen Mitarbeiter.

Die Ergebnisse schauen wir uns jeweils sehr genau an und setzen diese in konkrete Investitionen um. So auch im Kolpingviertel, wo wir dieses Jahr viele Arbeiten fertigstellen konnten. Dazu gehört die Erhöhung der Sicherheit durch die Installation neuer Außenbeleuchtungen und die Montage neuer Sicherheitschläge an den Kellertüren. Außerdem haben wir unter anderem Fahrradstellplätze neu gebaut, Mühlplätze verschönert und Treppenhäuser frisch angestrichen. Ähnliche Investitionen stehen jetzt im Neusser Norden an. Nach der Befragung haben wir auch hier alle Häuser und Grundstücke genau untersucht und einen detaillierten Arbeitsplan zur Verbesserung des Wohnumfeldes erstellt.

Dezember

Adventscafé für die Mieter des Hubertusweges 02.12.2025, 17 Uhr, Gemeinschaftsraum Hubertusweg 5c

Spektakelmarkt 06. bis 07.12.2025, Büttgen

Adventscafé für die Mieter der Oberstraße 19 und Mühlstraße 62 09.12.2025, 15–17 Uhr, Gemeinschaftsraum Oberstr. 19

Kaerster Sternstunden 12. bis 14.12.2025, Kaarst

Weihnachtskonzert der Deutschen Kammerakademie Neuss 13.12.2025, 18 Uhr, Zeughaus Neuss

Adventsmarkt auf dem Tuppenhof 13. bis 14.12.2025, Kaarst

Brings – Das Weihnachtskonzert 2.0 17. und 18.12.2025, 20 Uhr, Stadthalle Neuss

Swinging Christmas David Langer und BigBand 20.12.2025, 19.30 Uhr, Zeughaus Neuss

Geniebertreff 22.01.2026, 18 Uhr, Stadthalle Neuss

FEBRUAR

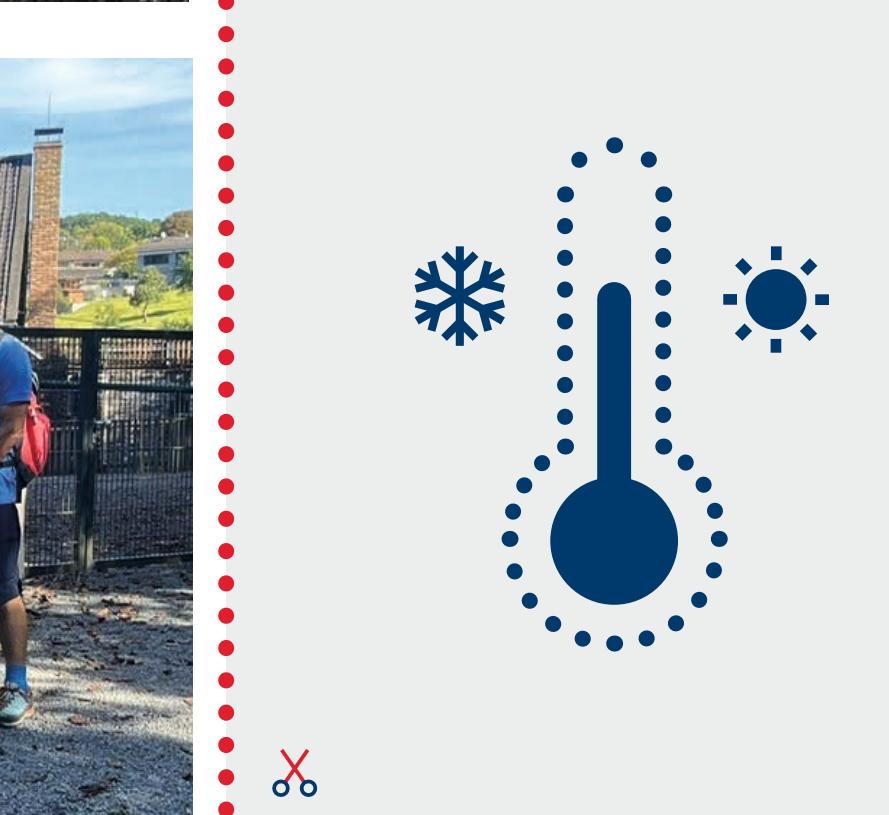
Altweiber, Rathaussturm 12.02.2026, ab 11 Uhr, Markt, Neuss

Möhneswing 12.02.2026, 15 Uhr, Zeughaus Neuss

Kappessontagszug 15.02.2026, 13.11 Uhr, Innenstadt Neuss

Kappessete 15.02.2026, 15 Uhr, Zeughaus Neuss

Rosmontagszug in Büttgen 16.02.2026, 14.11 Uhr



VERANSTALTUNGEN, TERMINE

RÖMERSTUBE Römerstraße 85

Kaffeeklatsch jeden ersten Donnerstag im Monat von 16 bis 18 Uhr

Stuhlgymnastik mit Frau Erasmus, jeden Dienstag von 10 bis 11 Uhr

Gedächtnistraining mit Frau Erasmus,